



Leitlinien für Powerpoint - Präsentationen

Bevor man beginnt, eine PP Präsentation vorzubereiten, sollte man sich überlegen, ob PP für den eigenen Vortrag wirklich das beste „Werkzeug“ ist. Ein Referat wird durch den Einsatz von PP **nicht automatisch** besser. Es **kann** einen Vorteil gegenüber der „klassischen“ Methode mit Folien und Projektor darstellen, z.B. wenn man farbige Fotos, Grafiken, Animationen oder Videos zeigen möchte. Allerdings verführt PP auch dazu, Texte von der Leinwand abzulesen.

Aufbau:

- Einstieg: Cartoon, Bild, Zitat, ... → Interesse wecken und zum Thema hinführen
- Titelfolie: Name, Datum, Thema
- Gliederung
- Hauptteil (siehe Inhalt)
- Abschlussfolie: kurze Zusammenfassung, Fazit, Bewertung oder Ausblick

Inhalt

- Das Thema wird in kurzer Form zusammengefasst. (In der Regel Stichwörter verwenden)
- Zentrale Begriffe des Themas sind deutlich erkennbar.
- Der Inhalt hat eine klare Struktur.

Gestaltung

Format, Text und Bild müssen am Ende einheitlich wirken!

- **Folienlayout:** Gleiches Layout für den gesamten Foliensatz
- **Schriftgröße:** Überschriften 36 - 44, Unterpunkte 18 - 28
- **Schriftart:** leicht lesbare Schriftart mit großer Zeichenbreite (z.B. Arial oder Verdana)
- **Anordnung:** Pro Folie nur eine Kernaussage; sieben Zeilen reichen in den meisten Fällen völlig aus, um die wichtigsten Inhalte aufzuzeigen.

- **Farben:**
 - Einfache Hintergrundvorlagen (bunte und kontrastreiche Hintergrundvorlagen hemmen Lesbarkeit)
 - kontrastreiche, gut erkennbare Schriftfarben; dunkler Schrift auf hellem Untergrund, nicht umgekehrt. (Folien sollten nicht zu bunt wirken.)
 - Achtung: Beim Einsatz des Beamers passiert es immer wieder, dass die Farben stark verändert werden.
- **Bilder / Grafiken:** passende Bilder, sinnvolle Größe, gute Qualität
Bilder sind keine Designelemente, sondern unterstützen die inhaltlichen Aussagen
- **Animationen:**
 - Durch Animation wichtiger Folien kann die Aufmerksamkeit des Zuschauers gelenkt werden.
Das heißt aber nicht, dass jede Folie animiert werden sollte.
 - Einheitliche Animationen verwenden.
 - In Sinneinheiten animieren. Bei Textfolien gibt man Zeile für Zeile frei.
 - Grafiken, Bilder usw. immer vom nächstgelegenen Rand auf der Folie erscheinen lassen.
 - Einfache Folienübergänge auswählen.

Einsatz

- Stelle sicher, dass der Medienkoffer bzw. der Computerraum für deine Präsentation zur Verfügung steht.
- Überprüfe rechtzeitig, ob die PP-Präsentation auf dem reservierten Computer funktioniert.
- Die PP-Präsentation kann zu jeder Zeit von allen Zuschauern gut gesehen werden. (Auf ausreichende Verdunklung achten).
- Überlege dir, wie die Präsentation ablaufen soll (Bedienung des Computers während der PP-Präsentation).
- Drucke Handzettel zu deiner Präsentation aus, um dein Publikum anschauen zu können und nicht an die Leinwand schauen zu müssen.

Beurteilungsüberblick Powerpoint - Präsentation

Bereich	😊	😐	☹️	Bemerkung
INHALT				
Vollständigkeit: Einstieg, Titel, Gliederung, Schluss				
Auf jeder Folie eine Kernaussage				
Stichworte (kein Text)				
Keine Rechtschreibfehler/ Formatierungsfehler				
Struktur erkennbar				
GESTALTUNG				
Lesbarkeit: Große, gut lesbare Schrift mit großem Kontrast zum schlichten Hintergrund				
Bilder: Große, scharfe und gut erkennbare Bilder und Grafiken				
Animationen: Sparsamer und sinnvoller Einsatz von Animationen, Animation in Sinneinheiten.				
Einheitlichkeit: Format, Text und Bild bilden Einheit				
Ästhetik: Passende Farben von Schrift, Bildern und Hintergrund / passender Hintergrund zum Thema.				
EINSATZ				
Projektion ist für alle gut sichtbar				
Präsentationsfluss				
PP-Präsentation wird mit einbezogen				